

Ausbildungsnachweisheft für Lehrkräfte der Ersten Hilfe

gemäß

DGUV Grundsatz 304-001 und 304-003 sowie der
Ordnung über die Aus-, Fort-, und Weiterbildung im DRK
Teil: Erste Hilfe

von

(Name, Vorname)

Impressum

Ausbildungsnachweisheft für Lehrkräfte der Ersten Hilfe
Hrsg. DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
2. Auflage 2022

Herausgeber

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.
Bereich 2 – Nationale Hilfsgesellschaft
Team 22 – Breitenausbildung und Querschnittsaufgaben
Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz
www.bildungsinstitut-rlp.drk.de

Fachverantwortung

Der Landesbereitschaftsarzt als ärztlicher Leiter der Ausbildung, Herr Dirk Ehrler
Der Teamleiter Breitenausbildung und Querschnittsaufgaben

Autoren

Andreas Knickmann, Selina Vörtl (1. Auflage 2019)
ergänzt und aktualisiert:
Holger Hammer Fachbereichsleiter
Judith Hammer, Jens Richter Lehrbeauftragte

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung und Verbreitung in jeglicher Form sind nicht erlaubt. Die Nutzung aller enthaltenen Inhalte inklusive des Begleitmaterials ist ausschließlich für Unterrichtszwecke im DRK zulässig.

© 2022 Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Nordrhein e. V., Düsseldorf

Nur für den Dienstgebrauch im Deutschen Roten Kreuz

Inhalt

	Seite
1. Allgemeine Angaben	1
2. Angaben zum Kreisverband	1
3. Ausbildungsverlauf	2
4. Einführungsgespräch	4
5. Hospitationsphase	5
6. Beobachtungsbogen Hospitation	6
7. Abschlussgespräch zur Hospitationsphase	7
8. Prüfung	9
9. Begleitete Praxisphase	10
10. Beobachtungsbogen für den begleiteten Unterricht	11
11. Abschlussgespräch zur Praxisphase	15

1. Allgemeine Angaben

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

2. Angaben zum Kreisverband

Kreisverband: _____

Ausbildungs-
beauftragte*r: _____

Mentor/
Praxisbetreuer 1: _____

Mentor/
Praxisbetreuer 2: _____

3. Ausbildungsverlauf

a. Zugangsvoraussetzungen

Lehrgang	von – bis / am	Erfolgreicher Abschluss	Verantwortliche*r
Rotkreuz Einführungsseminar			Ausbildungsbeauftragte
Erste Hilfe Aus- oder Fortbildung ¹			Ausbildungsbeauftragte
Sanitätsdienstliche Ausbildung (48 UE)		Datum: <input type="checkbox"/> Prüfung bestanden <input type="checkbox"/> Prüfung nicht bestanden	Ausbildungsbeauftragte
<u>Alternativ:</u> Notfallmedizinische Ausbildung oder abgeschlossene berufliche Ausbildung im Gesundheitswesen			Ausbildungsbeauftragte
→ Wenn älter als 3 Jahre dann Nachweis über 16 UE Fortbildung			Ausbildungsbeauftragte
ggf. Erfahrung im Sanitäts- oder Rettungsdienst			Ausbildungsbeauftragte
Nachweis über Hospitationsphase			Ausbildungsbeauftragte

¹ nicht älter als ein Jahr zu Beginn der pädagogischen Ausbildung

b. Hospitationsphase

	Erfolgt am / von - bis	Verantwortliche*r
Einführungsgespräch		Ausbildungsbeauftragte
Erhalt Basispaket Rotkreuzkurse		Ausbildungsbeauftragte
Hospitation		Ausbildungsbeauftragte
Abschlussgespräch der Hospitationsphase		Ausbildungsbeauftragte

c. Ausbilderlehrgang

Lehrgang	von – bis / am	Erfolgreicher Abschluss	Verantwortliche*r
Themenbereich I Grundlagen der Methodik und Didaktik			BI
Themenbereich II Fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe		Datum: <input type="checkbox"/> Prüfung bestanden <input type="checkbox"/> Prüfung nicht bestanden	BI
ggf. Wiederholung der Prüfung zu Themenbereich II		Datum: <input type="checkbox"/> Prüfung bestanden <input type="checkbox"/> Prüfung nicht bestanden	BI

d. Begleitete Praxisphase

	Erfolgt am	Verantwortliche*r
1. Begleiteter Unterricht		Ausbildungsbeauftragte /Mentor*in
2. Begleiteter Unterricht		Ausbildungsbeauftragte /Mentor*in
3. Begleiteter Unterricht ²		Ausbildungsbeauftragte /Mentor*in
4. Begleiteter Unterricht ²		Ausbildungsbeauftragte /Mentor*in
Abschlussgespräch zur Praxisphase		Ausbildungsbeauftragte /Mentor*in
Lehrscheinantrag im Team BA		Ausbildungsbeauftragte /Mentor*in

2 Nur bei Auflage durch Lehrbeauftragte des Landesverbandes

5. Hospitationsphase

Zur Heranführung an die Tätigkeit als Erste-Hilfe-Ausbilder sind vor der Teilnahme am Erste-Hilfe-Ausbilderlehrgang verschiedene Hospitationsaufträge zu absolvieren.

1. Hospitationsauftrag:

Ausschließliche Beobachtung des Lehrgangsverlaufs unter besonderer Beobachtung der methodischen Umsetzung der Leitfadenvorgabe (z. B. im Rahmen des zu absolvierenden EH Kurses).

Lehrgang: _____

Lehrgangsdatum: _____

Datum

Name und Unterschrift
(Ausbildungsbeauftragte*r / Mentor*in)

2. Hospitationsauftrag:

Betreuung der Teilnehmer bei Übungen und praktischen Maßnahmen, sowie Anleitung einzelner Sequenzen freier Wahl.

Lehrgang: _____

Lehrgangsdatum: _____

Datum

Name und Unterschrift
(Ausbildungsbeauftragte*r / Mentor*in)

3. Hospitationsauftrag:

Beobachtete Unterrichtung von mindestens einem Teilkapitel der Handlungshilfe / Medienpaket freier Wahl.

Lehrgang: _____

Lehrgangsdatum: _____

Datum

Name und Unterschrift
(Ausbildungsbeauftragte*r / Mentor*in)

Zur Einschätzung der Hospitation dient der Beobachtungsbogen.
Ausbildungsnachweisheft

6. Beobachtungsbogen Hospitation

Beobachter*in/
Lehrgangsleitung: _____

Lehrgang: _____

Lehrgangs-
datum: _____ Beginn: _____ Ende: _____

Einstieg in das Thema: erfüllt Änderungs-
möglichkeiten: _____

Gliederung des Unterrichts: erkennbar Änderungs-
möglichkeiten: _____

Kontakt zu den Teilnehmern: vorhanden Änderungs-
möglichkeiten: _____

**Erscheinungsbild /
Auftreten:** _____

Vorbereitung umgesetzt: erfüllt Abweichungen: _____

**Organisatorische
Kompetenz /
Rahmenbedingungen:** _____

Lernziele vermittelt: erfüllt Nein, weil: _____

Medienumgang: sicher Änderungs-
möglichkeiten: _____

Unterrichtsmethoden: _____

Fachliche Kompetenz/Satzbau (Fachbegriffe): _____

Stimme/Sprechweise: _____

Motivation, Aktivierung TN: Ja Nein, weil: _____

Abschluss des Themas: gelungen Änderungs-
möglichkeiten: _____

Sonstiges: _____

Unterschrift Beobachter*in

Hospitationsphase mit Erfolg abgeschlossen Ja Nein

Datum	Funktion	Name	Unterschrift
	Ausbildungsbeauftragte*r		
	Mentor*in		
	Mentor*in		
	Angehende Lehrkraft		

8. Prüfung

An dieser Stelle wird der Gesamtprüfungsbogen des Themenbereichs II – Fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe, nach Abschluss des Seminars, durch das Bildungsinstitut eingehftet.

9. Begleitete Praxisphase

Nach dem erfolgreichen Besuch des Seminars Themenbereichs II – Fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe wird eine begleitete Praxisphase absolviert. Diese besteht aus zwei Lehrgängen der Ersten-Hilfe-Ausbildung oder -Fortbildung, welche von der angehenden Lehrkraft durchgeführt und durch den Ausbildungsbeauftragten oder eine*n Mentor*in begleitet werden. In begründeten Fällen kann durch die Akademie für Aus- und Weiterbildung die Auflage von maximal zwei zusätzlichen, begleitenden Lehrgängen empfohlen werden.

1. Begleiteter Lehrgang

Lehrgang: _____

Lehrgangsdatum: _____

Datum

Name und Unterschrift
(Ausbildungsbeauftragte*r/ Mentor*in)

2. Begleiteter Lehrgang

Lehrgang: _____

Lehrgangsdatum: _____

Datum

Name und Unterschrift
(Ausbildungsbeauftragte*r/ Mentor*in)

3. Begleiteter Lehrgang

Lehrgang: _____

Lehrgangsdatum: _____

Datum

Name und Unterschrift
(Ausbildungsbeauftragte*r/ Mentor*in)

4. Begleiteter Lehrgang

Lehrgang: _____

Lehrgangsdatum: _____

Datum

Name und Unterschrift
(Ausbildungsbeauftragte*r/ Mentor*in)

10. Beobachtungsbogen für den begleiteten Unterricht

Beobachter*in: _____

Lehrgang: _____

Lehrgangs-
datum: _____ Beginn: _____ Ende: _____

Einstieg ins Thema: erfüllt Änderungs-
möglichkeiten: _____

Gliederung des Unterrichts: erkennbar Änderungs-
möglichkeiten: _____

Kontakt zu den Teilnehmern: vorhanden Änderungs-
möglichkeiten: _____

**Erscheinungsbild /
Auftreten:** _____

Vorbereitung umgesetzt: erfüllt Abweichungen: _____

**Organisatorische
Kompetenz /
Rahmenbedingungen:** _____

Lernziele vermittelt: erfüllt Nein, weil: _____

Medienumgang: sicher Änderungs-
möglichkeiten: _____

Unterrichtsmethoden: _____

Fachliche Kompetenz/Satzbau (Fachbegriffe): _____

Stimme/Sprechweise: _____

Motivation, Aktivierung TN: Ja Nein, weil: _____

Abschluss des Themas: gelungen Änderungs-
möglichkeiten: _____

Sonstiges: _____

Unterschrift Beobachter*in

Beobachter*in: _____

Lehrgang: _____

Lehrgangs-
datum: _____ Beginn: _____ Ende: _____

Einstieg ins Thema: erfüllt Änderungs-
möglichkeiten: _____

Gliederung des Unterrichts: erkennbar Änderungs-
möglichkeiten: _____

Kontakt zu den Teilnehmern: vorhanden Änderungs-
möglichkeiten: _____

**Erscheinungsbild /
Auftreten:** _____

Vorbereitung umgesetzt: erfüllt Abweichungen: _____

**Organisatorische
Kompetenz /
Rahmenbedingungen:** _____

Lernziele vermittelt: erfüllt Nein, weil: _____

Medienumgang: sicher Änderungs-
möglichkeiten: _____

Unterrichtsmethoden: _____

Fachliche Kompetenz/Satzbau (Fachbegriffe): _____

Stimme / Sprechweise: _____

Motivation, Aktivierung TN: Ja Nein, weil: _____

Abschluss des Themas: gelungen Änderungs-
möglichkeiten: _____

Sonstiges: _____

Unterschrift Beobachter*in

Beobachter*in: _____

Lehrgang: _____

Lehrgangs-
datum: _____ Beginn: _____ Ende: _____

Einstieg ins Thema: erfüllt Änderungs-
möglichkeiten: _____

Gliederung des Unterrichts: erkennbar Änderungs-
möglichkeiten: _____

Kontakt zu den Teilnehmern: vorhanden Änderungs-
möglichkeiten: _____

**Erscheinungsbild /
Auftreten:** _____

Vorbereitung umgesetzt: erfüllt Abweichungen: _____

**Organisatorische
Kompetenz /
Rahmenbedingungen:** _____

Lernziele vermittelt: erfüllt Nein, weil: _____

Medienumgang: sicher Änderungs-
möglichkeiten: _____

Unterrichtsmethoden: _____

Fachliche Kompetenz/Satzbau (Fachbegriffe): _____

Stimme/Sprechweise: _____

Motivation, Aktivierung TN: Ja Nein, weil: _____

Abschluss des Themas: gelungen Änderungs-
möglichkeiten: _____

Sonstiges: _____

Unterschrift Beobachter*in

Beobachter*in: _____

Lehrgang: _____

Lehrgangs-
datum: _____ Beginn: _____ Ende: _____

Einstieg ins Thema: erfüllt Änderungs-
möglichkeiten: _____

Gliederung des Unterrichts: erkennbar Änderungs-
möglichkeiten: _____

Kontakt zu den Teilnehmern: vorhanden Änderungs-
möglichkeiten: _____

**Erscheinungsbild /
Auftreten:** _____

Vorbereitung umgesetzt: erfüllt Abweichungen: _____

**Organisatorische
Kompetenz /
Rahmenbedingungen:** _____

Lernziele vermittelt: erfüllt Nein, weil: _____

Medienumgang: sicher Änderungs-
möglichkeiten: _____

Unterrichtsmethoden: _____

Fachliche Kompetenz/Satzbau (Fachbegriffe): _____

Stimme / Sprechweise: _____

Motivation, Aktivierung TN: Ja Nein, weil: _____

Abschluss des Themas: gelungen Änderungs-
möglichkeiten: _____

Sonstiges: _____

Unterschrift Beobachter*in

